

Anlage 1 zum Antrag nach § 6 Absatz 6 CoronaimpfV

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Zentralen Medizinischen Gutachtenstelle (ZMGA) sehr wichtig.

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) besteht die Verpflichtung, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck Daten erhoben, gespeichert und gegebenenfalls weitergeleitet werden.

Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in punkto Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Zentrale Medizinische Gutachtenstelle (ZMGA) im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo).

Anschrift der Behörde:

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Zentrale Medizinische Gutachtenstelle (ZMGA)

Turmstraße 21 (Eingang Birkenstraße 62)
10559 Berlin

Mail: zmga@lageso.berlin.de

Telefax: 90229 2590

Sie erreichen die zuständige Datenschutzbeauftragte des LAGeSo unter:

Landesamt für Gesundheit und Soziales
ZS L DSB
Telefon: 030-90229-1209
Mail: datenschutz@lageso.berlin.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Sie haben die ZMGA beauftragt, ein amtsärztliches Gutachten auf der Grundlage Verordnung zum **Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus - Impfverordnung-CoronaimpfV)** zu erstellen.

Die Datenverarbeitung ist erforderlich, um Ihren Auftrag sachgerecht zu erfüllen.

Hierzu werden Ihre personenbezogenen Daten einschließlich Ihrer Gesundheitsdaten verarbeitet. Diese Daten werden aus den von Ihnen eingereichten medizinischen Unterlagen und Formularen entnommen.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist die Voraussetzung für die Erstellung eines sachgerechten ärztlichen Zeugnisses.

3. Empfänger Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten dürfen nur dann an Dritte übermittelt werden, wenn dies gesetzlich erlaubt ist (Übermittlungsbefugnis) oder, wenn Sie der Übermittlung ausdrücklich zugestimmt haben.

4. Speicherung Ihrer Daten

Aufgrund rechtlicher Vorgaben zur Aufbewahrung von Gesundheitsdaten ist die ZMGA dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Begutachtung aufzubewahren.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht:

- auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (dazu gehören auch Auskünfte über Zweck, Empfänger und Dauer der Speicherung) nach Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit (Art. 18 und 20 DSGVO) sowie
- der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet. Eine Ausnahme besteht, soweit zwingende schutzwürdige Gründe bestehen, die gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall können wir Ihnen möglicherweise mit Ihrem Anliegen nicht mehr helfen. Der Widerruf ist zu richten an den behördlichen Datenschutzbeauftragten an die in Ziff. 1 genannte Kontaktadresse.

Zur Wahrung aller in dieser Ziffer genannten Rechte kann sich jeder Betroffene an den/die Datenschutzbeauftragte/n (siehe Ziffer 1) wenden.

...

Zudem können Sie sich - wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet werden - mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO). Betroffene können ihre Beschwerde an die Behörde ihres Wohnsitzes, grundsätzlich aber auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde richten. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, die sie wie folgt kontaktieren können:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Tel.: +49 30 13889-0
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Es folgen die Inhalte der rechten Seitenspalte
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 14 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 des Berliner Datenschutzgesetzes.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an die ZMGA wenden.

Ihre Zentrale Medizinische Gutachtenstelle (ZMGA)